

N^o 3.

Februari 1755

Hochgebohrnen Dn^r v. Linn

Bevörderigster Herzoglichster Herr Vater, Ich so ganz gründlich
schreiben habe mit kindlichem respect schreiben, was auch ich
nunmehr schreibe, ist von dem Vater und seiner Mutter nicht
allen liebsten anerkennen beständigst erlauchtest Vermessen,
welches auch freylich ungenügend und zu wenig, Wiewohl
daß der höchste gott die selbsten in die Welt haben also in bestän-
digen Wohlthaten erhalten wollen. Dessen ich mich zu versichern
daß unser gründlichster Herr sehr zu Wonne ist, wird von dem
nächstem Herrn ersehen, glaube, daß auf diese Sache die Vollige sehr
sehr sich dahin begeben wird, was aber mit mir zu thun,

Wiß ich nicht, ob Ihre Juno Vater befohlen daß ich auch
gehen solle, in wankt also Ihre gnädigem befohl; Ich will in
allem, als in gesessenen Kindt gehorsam, fleißig nachhören
solle, Mein Juno Professor Vater befohlen daß ich auch gesessentlich,
Ich aber befohle mich zu seyn behutsam und Mütterlichen
gnadig aufzubehalten

Mein gnädigem hochachtungsvollen Juno Vater

Leipzig den 7. 10. Sept.

1706.

Ihrer gesessentlichem
Vater

Samuel Moritz de Althaus

P.S. Dobrodziacyce Panu Babe Ktariani się
y rano siłki obta piam Insci Panu Ciolee
Troianowey Ktariani się y samemu Insci
Insci Panu Ciole Kryierowey Ktariani się
y samemu Insci Insci Panu Sierze. Puz
niny y samemu Insci moy niski u kton
zasy tam for czynie y moim ukochanym
sie szrennicom. O Panach Bratach eale
nie nie styra tem. Insci Panu Ann Kta
niate wafecy aia wafeci ornay mnie ze
4. 2 tolych kinstkich mniedat aia. Kapela
nowy datem y on inz kontanta iest 4. 2 to
zyni. Dobrodziein moy iezeli wafeci kaze
mi. iechuc do Tyrolu to inaczey niemorna
chyba katolickiem zoslac Ineba Ale iara
recci. u prapam ote taskę zebym wafeci
nie kuzat iechuc do Tyrolu wofe wafeci

Memoranda Johanne[m] Duce[m] y
Dobrochicior[um] In[ter] Rami Marrycior[um]
Guilhelmo[rum] D. Almandor[um] O Berles[um]
Regim[en]lor[um] de W[est]e. Comend[en]tor[um]
Jurekior[um].

ad hoc m[er]ito
ad Jurekior[um]



17